Meine elektronische
Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

Anbindung von Primärsystemen

am Beispiel von ORBIS KIS bei ELGA in Österreich

Jost Tödtli - eHealth Suisse Informationsanlass - Inselspital Bern, 5. Mai 2017

AGFA HealthCare

Zuerst einmal …

eine gute, aber auch

eine schlechte Nachricht !

AGFA HealthCare

ELGA funktioniert grundsätzlich

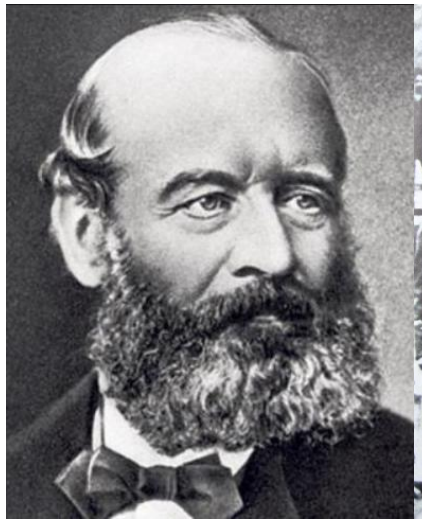
Auch das EPD wird funktionieren

AGFA HealthCare

Die EPD-Umsetzung ist jedoch organisatorisch (inkl. Finanzierung) sowie technisch hoch komplex

AGFA HealthCare

Das EPD ist nur ein Anfang und wirkt als Innovationstreiber



Alfred Escher (1819-1882), Gründer von:
Gotthard-Bahn und -Tunnel
Schweizerische Kreditanstalt (heute Credit Suisse)
Eidgenössisches Polytechnikum (heute Eidgenössische Technische Hochschule ETH)
Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (heute Swiss Life)

Apollo 11 (Mondlandung am 20. Juli 1969):
Neil Armstrong, Michael Collins, Buzz Aldrin (v.l.n.r.)

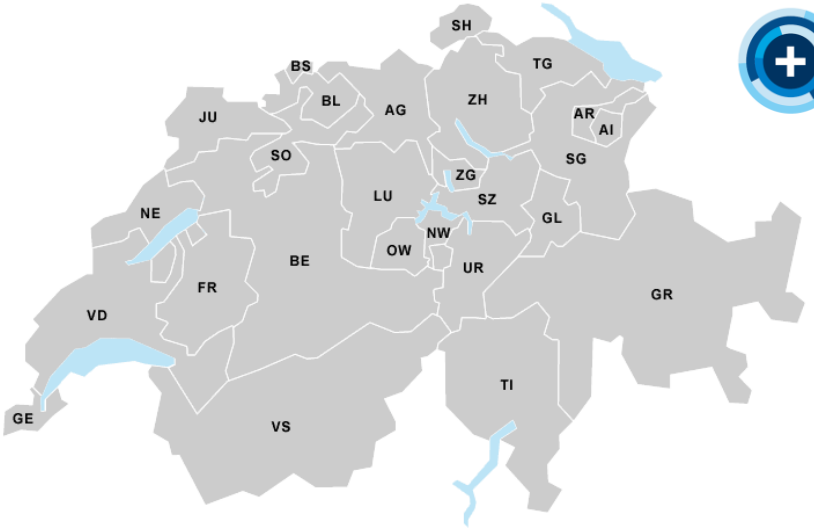
AGFA Agfa HealthCare

Vergleich zwischen Schweiz und Österreich

Land	Fläche	Gliedstaaten	Einwohner	Spitäler	Betten
	41’285 km²	26 Kantone	8,4 Mio.	288	37’965
	83’879 km²	9 Bundesländer	8,8 Mio.	278	65’138

Quellen: Bundesamt für Statistik (BFS), Österreichische Sozialversicherung (SV)

elga
Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!



EPD
elektronisches Patientendossier

AGFA HealthCare

Gesetzliche Grundlagen beim ELGA-Projekt

- Kurzdefinition ELGA: Elektronische Gesundheitsakte in Österreich.
  Einrichtungs übergreifende, elektronische, **nicht lebenslange** und zunächst **Arzt geführte** Patientenakte.

- Grundlage ist das **Gesundheitstelematikgesetz (GTelG) 2012**, gültig seit 1.1.2013.

- Die **ELGA-Verordnung 2015** (ELGA-VO2015) regelt die Einführungstermine inklusive der Verwendung der Implementierungsleitfäden (ELGA Dokumente).

- **Bund, Länder und Sozialversicherung als ELGA-Systempartner finanzieren gemeinsam die Errichtung der zentralen Infrastruktur der ELGA**.
  Für den Zeitraum 2010 bis 2016 wurden von den genannten öffentlichen Körperschaften insgesamt 60 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus finanzieren diese Einrichtungen jene Massnahmen, die sie in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich für die Errichtung der ELGA umsetzen, und tragen den Betriebsaufwand.

AGFA Agfa HealthCare

Aufgaben der ELGA GmbH

- Die ELGA GmbH wurde 2009 gegründet und beschäftigt ca. 31 Mitarbeitende
- Definiert und spezifiziert die zu verwendenden Standards
- **Leitet das Gesamtprojekt zur ELGA-Einführung in Österreich**
- Spezifiziert und vergibt Ausschreibungen für einzelne zentrale Komponenten soweit nicht durch die ELGA GmbH selbst betrieben
  Bsp: Infrastruktur, Master Patient Index, Security
- Spezifiziert Implementations-Leitfäden für die Kommunikation von medizinischen Dokumenten.
  Bsp: CDA-ELGA Dokumente:
  CDA Level 1-3 entsprechen etwa den ELGA Interoperabilitätsstufen EIS 1-3
  (EIS 1a=Header plus PDF/A, EIS 1b=Header plus XML-Body)
- Betreibt Terminologie-Server

AGFA Agfa HealthCare

Wichtige Merkmale der ELGA I

- ELGA ist gesetzlich verpflichtend für **stationäre und ambulante Einrichtungen**.
  Die niedergelassene Ärzteschaft in Österreich haben einen viel höheren Digitalisierungsgrad als die in der Schweiz.
- Die Bürgerinnen und Bürger mit Sozialversicherung sind automatisch ELGA-Teilnehmer und müssen aktiv werden, wenn sie das nicht wollen (**Widerspruchsrecht „Opt Out“).**
  Komplett, teilweise (je nach Dokument) oder situativ (zeitlich gesteuert).
- Die Gesundheitsakte ELGA ist eine zunächst **Arzt geführte Patientenakte**. Die Bürgerinnen und Bürger steuern die Berechtigung im zentralen Bürgerportal.
- Services und Zugänge erfolgen via Bürgerportal mittels **e-card** („Versichertenkarte“) oder **Handysignatur**.

AGFA HealthCare

Wichtige Merkmale der ELGA II

- Ein ELGA-Bereich mit der entsprechenden **Affinity Domain** wird aufgebaut und betrieben durch **Bundesländer** (AD Kärnten, AD Salzburg, AD Wien, Gesundheitsnetz Tirol usw.) oder **grosse Versicherungsträger** wie der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) mit ADAS als Affinity Domain, mit ihren Häusern in den verschiedenen Bundesländern. Lieferanten für AD-Infrastrukturen sind Tiani „Spirit“ und ITH Icoserve (Siemens).

- Gesundheitsakte ELGA stützt sich auf das IHE Profil **XDS.b** mit verteilten Affinity Domains, die mittels **Initiating Gateway** mit den zentralen ELGA-Komponenten verbunden sind.

- Die Einführung erfolgte nach ELGA-Bereichen (Bundesländern) und stufenweise mit Vorlagerung eines **Gesamtintegrationstests (GIT)**.

AGFA Agfa HealthCare

ELGA-Zugriffe durch Ärzteschaft oder Krankenhaus

- Der Zugriff auf Dokumente zum Patienten wird gesteuert durch die Security der **zentralen ELGA Komponenten**:
  - Teil 1: Authentifizierung und Autorisierung durch Bekanntmachen als offizieller Gesundheitsdiensteanbieter (**GDA-Index**).
  - Teil 2: Dokumentation eines aktuellen Behandlungsfalles und damit Patientenkontaktes an den Kontaktbestätigungsservice (**KBS**).
  - In Kombination zeitlich befristeter Zugang zu Gesundheitsdaten des Patienten in ELGA.

- Die Patientin oder der Patient kann individuell den Zugriff eines einzelnen GDAs verlängern, reduzieren oder gänzlich einschränken.
- 28 Tage ist die ELGA offen für den Behandler nach Eintritt

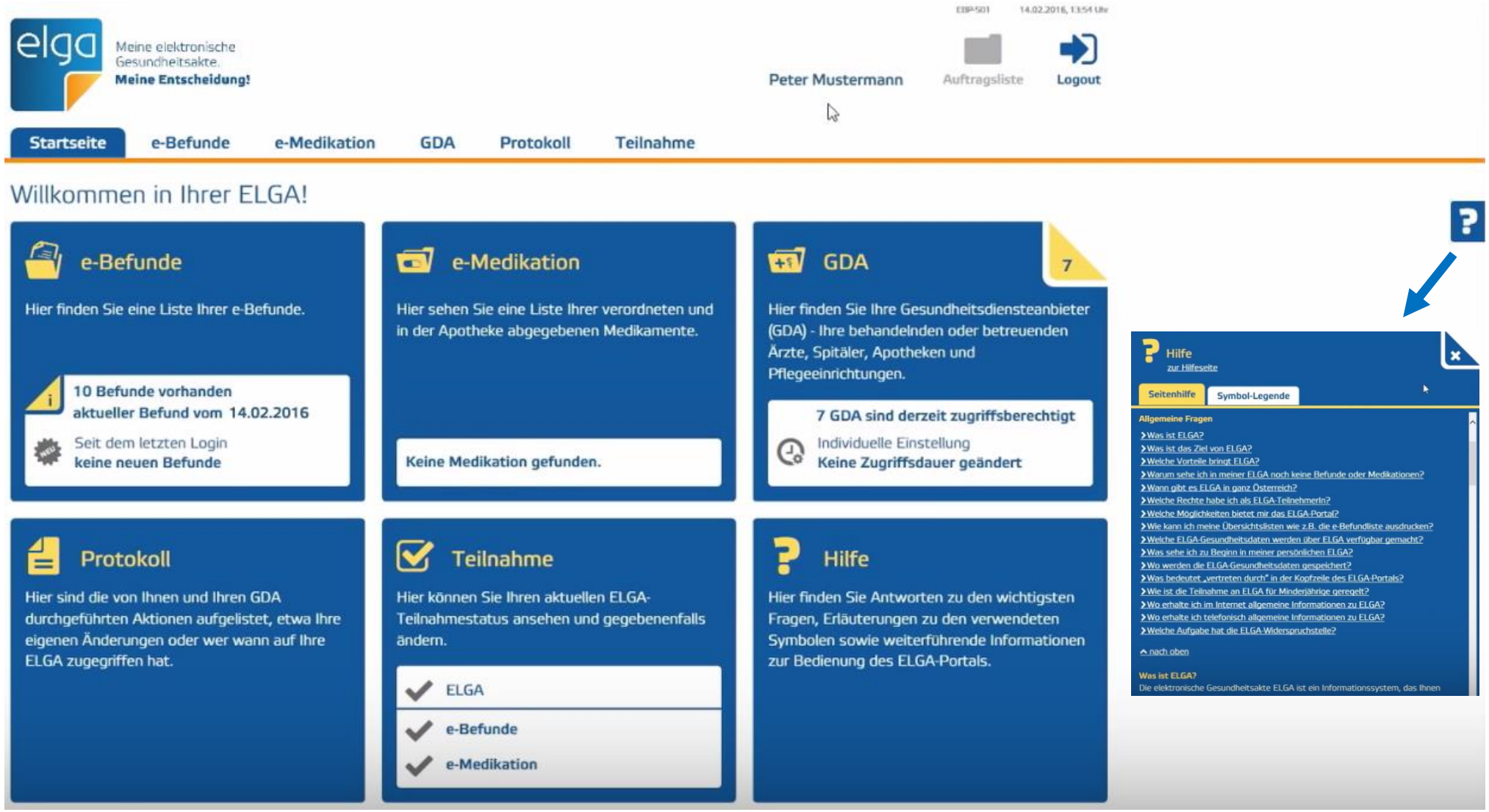
AGFA Agfa HealthCare

Projektplan zur ELGA-Einführung

- Dynamische Anpassungen des Projekt-Masterplanes von Test- und Einführungsphasen.
- Die schrittweise Umsetzung von ELGA begann am **9. Dezember 2015.**
- Zunächst wurden in öffentlichen Krankenhäusern in Wien und der Steiermark e-Befunde verfügbar gemacht. Auch einige Pflegeeinrichtungen in diesen beiden Bundesländern verwenden ELGA bereits.
- Ab Sommer 2016 haben auch Unfallkrankenhäuser und Rehabilitationszentren der Allgemeinen Unfallversicherung (AUVA-ADAS) als landesweiter Krankenhausträger sowie das Krankenhaus Villach mit ELGA zu arbeiten begonnen.
- Zug um Zug nahmen/nehmen danach die öffentlichen Krankenhäuser in den anderen Bundesländern an ELGA teil.
- ELGA wird in der Folge schrittweise im niedergelassenen Bereich (Mitte 2017) und in Apotheken ausgerollt. Es folgen Ambulatorien, Pflegeeinrichtungen, private Krankenhäuser sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte (2022).

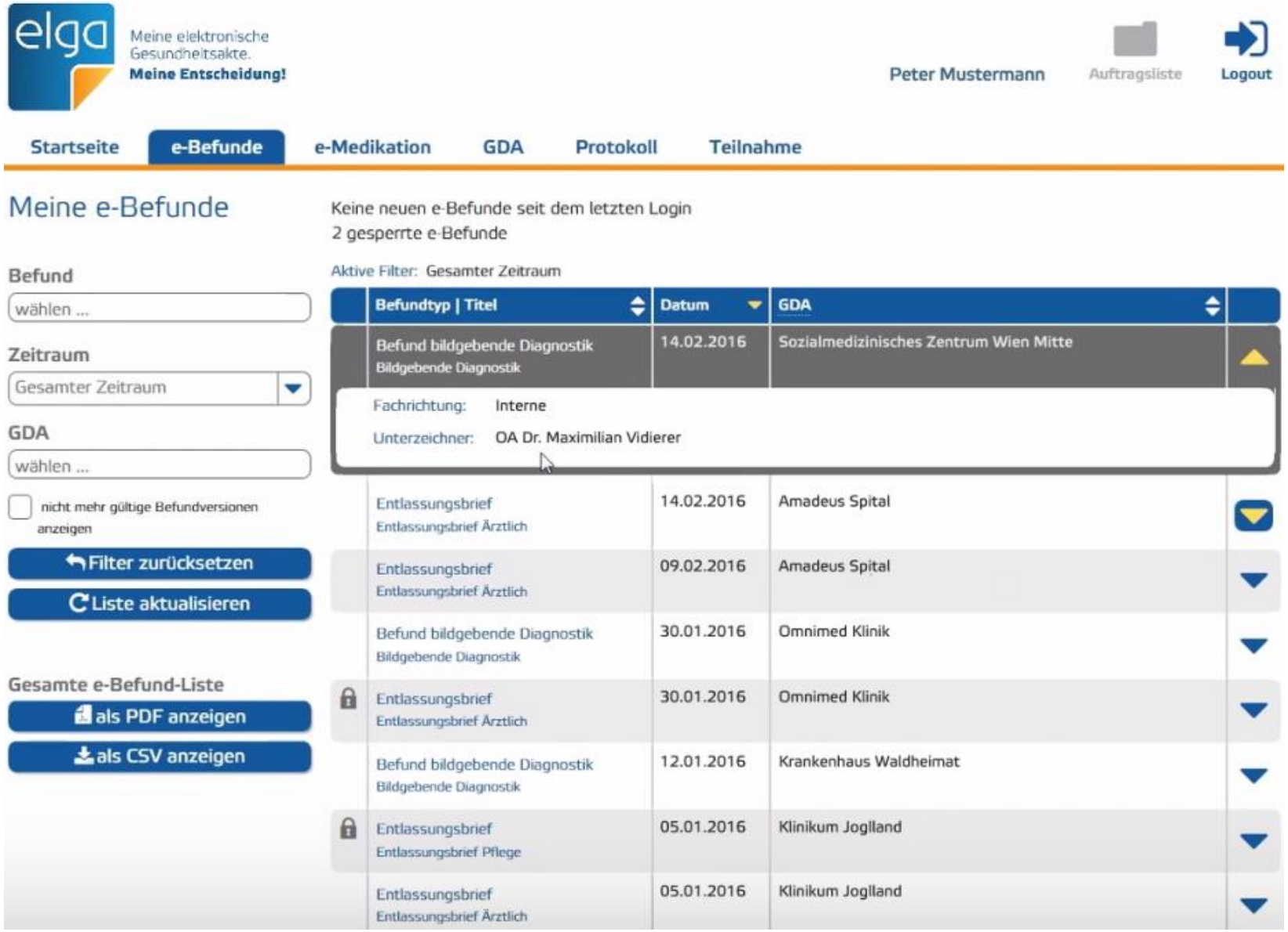
AGFA Agfa HealthCare

ELGA, die persönliche Gesundheitsakte



AGFA Agfa HealthCare

e-Befunde in ELGA als Beispiel



AGFA HealthCare

e-Medikation in ELGA als Beispiel

elga
Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

Peter Mustermann | Auftragsliste | Logout

Startseite | e-Befunde | e-Medikation | GDA | Protokoll | Teilnahme

Meine e-Medikation

Liste als CSV anzeigen | Liste als PDF anzeigen | Liste sperren | Liste löschen

Abgeholte Arzneimittel

Arzneimittel	Dosierung					Hinweis / Zusatzinformationen / Art der Anwendung	abgeholt am
	Einnahme	morgens	mittags	abends	nachts		
Schmerzmittel TBL 100 MG	täglich	1	0	0	1	zum Einnehmen	27.05.2016
1 Packung à 30 Stück	Verordnet am: 27.05.2016 Verordnet von: Dr. med. Hausarzt, Musterstraße 1, 1111 Musterstadt					Abgegeben am: 27.05.2016 Abgegeben von: Apotheke zur Ringelblume, Hauptplatz 1, 1111 Hauptstadt	
Antibiotikum TBL 10 MG	täglich	1	0	0	1	zum Einnehmen	27.05.2016

Verschriebene Arzneimittel / offene Rezepte

Arzneimittel	Dosierung					Hinweis / Zusatzinformationen / Art der Anwendung	verordnet am
	Einnahme	morgens	mittags	abends	nachts		
Entzündungshemmer RET TBL 75 MG	täglich	1	0	0	1	zum Einnehmen	03.06.2016
Antibiotikum TBL 10 MG	täglich	1	0	0	1	zum Einnehmen	03.06.2016

AGFA Agfa HealthCare

Einfach mal reinschauen …

https://www.elga.gv.at/elga-die-elektronische-gesundheitsakte/elga-im-ueberblick/index.html

Zum ELGA-Portal kommen Sie hier

elga

Meine elektronische Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

ELGA-Serviceline unter
050 124 4411 werktags von
Mo. bis Fr. von 7.00 - 19.00 Uhr

ELGA - die elektronische Gesundheitsakte | Teilnahme | Technischer Hintergrund | FAQ | ELGA GmbH | Suche

ELGA - die elektronische Gesundheitsakte

- ELGA im Überblick
- Vorteile und Nutzen
- Patientenrechte und Datenschutz
- Rechtliche Grundlagen
- Informationsunterlagen

Infomaterialien

- ELGA-Folder allgemein
- ELGA-Infografik
- ELGA-Folder e-Medikation
- ELGA-Infografik zur e-Medikation

Videos

- Erklärvideo "Startseite"
- Erklärvideo "e-Befunde"

Aktueller Hinweis

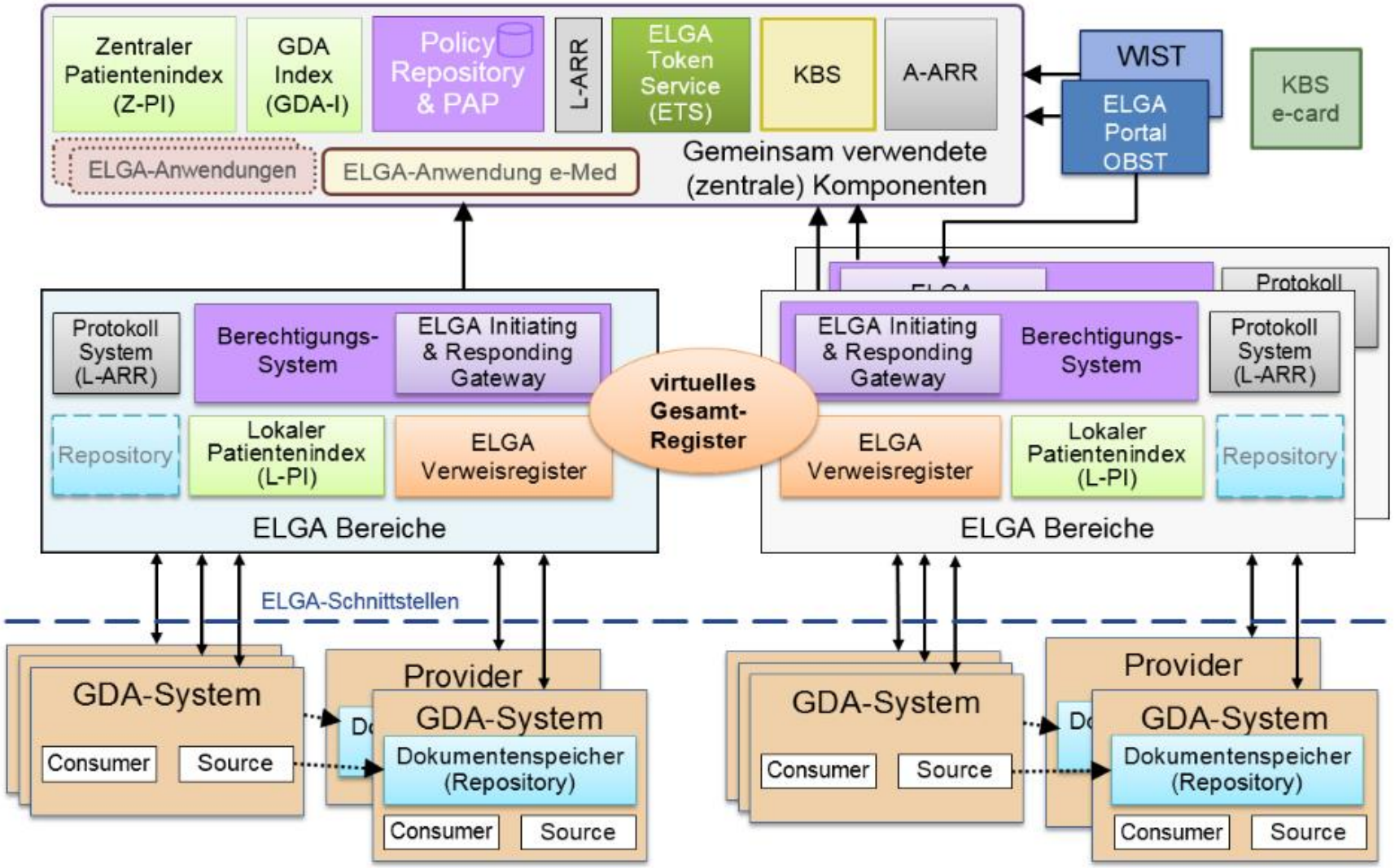
ELGA startet schrittweise - zunächst in öffentlichen Spitälern und Pflegeeinrichtungen. Sofern Sie in einer Einrichtung behandelt werden, die schon mit ELGA arbeitet, können Sie die ELGA-Funktion „e-Befunde" bereits nutzen.

Sehen Sie hier jene Spitäler und Pflegeeinrichtungen, die ELGA bereits verwenden.

ELGA im Überblick

AGFA Agfa HealthCare

Darstellung der Architektur von ELGA



Quelle: ELGA-Gesamtarchitektur V2.20

AGFA HealthCare

ORBIS KIS Funktionsumfang für ELGA-Anbindung

- Dokumentenworkflow (nach Implementierungsleitfäden Version 2.06)
  - Entlassungsbrief Ärztlich
  - Entlassungbrief Pflege
  - Laborbefund
  - Befund bildgebende Diagnostik
  - E-Medikation (in Entwicklung)
  - Pflegesituationsbericht (noch offen)
- Erweitertes Stammdatenmanagement und Security
- Einwilligungsmanagment (OPT OUT)
- Engine (CDA, Regelwerk)
- Optional:
  - Verwendung der Affinity Domain für weitere eHealth- und mHealth-Anwendungen
  - Beliebige weitere Dokumenttypen
  - Anforderung von Leistungen

AGFA HealthCare

Verwendete technische Komponenten

▪ Zeitsynchronisation [CT]	Maintain Time [ITI-1]
▪ Document Source	Provide and Register Document Set-b [ITI-41] (XDS) Register Document Set-b [ITI-42] (XDS) Update Document Set [ITI-57] (XDS Metadata Update)
▪ Document Consumer	Registry Stored Query [ITI-18] (XDS) Retrieve Document Set [ITI-43] (XDS)
▪ Patient Identification	Patient Demographics Query [ITI-47] (PDQV3) Patient Identity Feed [ITI-44] PIX V3 Query [ITI-45]
▪ Security, Protokollierung und Kontaktbestätigungsservice [ATNA, SAML, XUA]	Record Audit Event [ITI-20], in der vom Protokollierungssystem spez. Form Web Services SST zum ETS des Berechtigungssystems [WS-Trust Protokolle] Request Security Token (RST) Request Security Token Response Collection (RSTRC)

AGFA HealthCare

In Umsetzung

▪ Document Source/Consumer RAD Integration XDS-I	Retrieve Imaging Document Set [RAD-69] Provide and Register Imaging Document Set [RAD-68]
▪ Document Source (eigenes Repository)	Register Document Set-b [ITI-42] (XDS)
▪ IHE-Profile zu eMedikation	Pharmacy Prescription [PRE] Pharmacy Medication List [PML] Pharmay Dispense [DIS] Pharmacy Pharmaceutical Advice [PAD]
▪ Verbindung eMedication Server	ID Management
▪ CDA Implementierungsleitfaden eMedikation (V2.06)	In Planung

AGFA Agfa HealthCare

Verwendete IHE-Profile

Sharing Value Set - Automated Import of Codes System (Value Set) - Update der Value Sets

Sets als Betriebskonzept der ELGA Bereiche

- **[Register VS]**

  The Value Set Repository register the metadata associated with the Value Set it received from the Value Set Source - new or updated - with the Value Set Registry so that it will available for query by the Value Set Consumer.

- **[Query VS Registry]**

  ValueSet Consumer asks Value Set Registry for a new list of the Value Sets available for uploading and access for the various versions of the applications using it. This interaction will also have to contain an adaptation so that it can support a query for the most up-to-date Value Set version for retrieval by the ValueSet Consumer.

- **[Retrieve VS]**

  Value Set Consumer retrieves a new Value Set from the Value Set Repository. This interaction will also have to contain an adaptation so that it can support a query for the most up-to-date version of the Value Set existing in ValueSet Repository.

AGFA Agfa HealthCare

Service und Funktionen in ORBIS KIS

- Anbindung Kontaktbestätigungsservice - KBS
  Erstellung, Delegation, Storno

- Einwilligungsmanagment: Dokumentation Situatives Opt Out (SOO)
  Dokumentation des SOO auf Fall- und Personenbasis

- Aufruf Gesundheitsdiensteanbieter GDA-Index
  Aufruf GDA Index mittels Webservice zur Ermittlung der OID des Delegationspartners (Anbindungsdokument seit Juli 2015)

- WebService Anbindung zur Kommunikation des SOO
  Variante ITH icoserve zur zentralen Ablage der Information

- WebService Bereitstellung zur Abfrage des SOO
  Variante Tiani „Spirit“ (KABEG) zur gezielten Abfrage durch Subsysteme

- Erweitertes Stammdatenmanagement

AGFA HealthCare

CDA-Dokumenttypen in ORBIS KIS

ELGA-**I**nteroperabilität**s**stufen **EIS** (alle V2.06) ausgehend von CDA-2 und CDA-3:

- EIS **Basic**, EIS **Structured** (Header strukturiert und XML-Body mit korrekter Reihenfolge der Sektionen)
- EIS **Enhanced** (teilweise codierte Sektionen)
- EIS **Full Support** (bestimmte Sektionen und Verweise vollständig codiert (LOINC, ICD usw.)

  Semantik: ORBIS-Terminologie-Server Ausrichtung/Verlinkung mit externen Codierungssystemen, wie LOINC, SNOMED CT, ICD-10 usw. (Clinical Research Solutions [CRS])

- Laborbefund EIS Enhanced - EIS Full Support
- Radiologie-Befund EIS Full Support - Integration Bilder (Details und Spezifikation noch ausstehend)
- Befund Bildgebende Diagnostik (Leistungsstellenmangement, Endoskopie, Sonographie)
  EIS Structured - EIS Enhanced - EIS Full Support
- Entlassbrief Ärztlich EIS Structured - EIS Enhanced - EIS Full Support
- Entlassbrief Pflege EIS Structured - EIS Enhanced - EIS Full Support

AGFA Agfa HealthCare

CDA-Dokumenttypen in ORBIS KIS

- Dokument wird in ORBIS aus dem Behandlungsprozess heraus erzeugt.

  Signierter Arztbrief, importierter Laborbefund, signierter Radiologischer Befund usw.

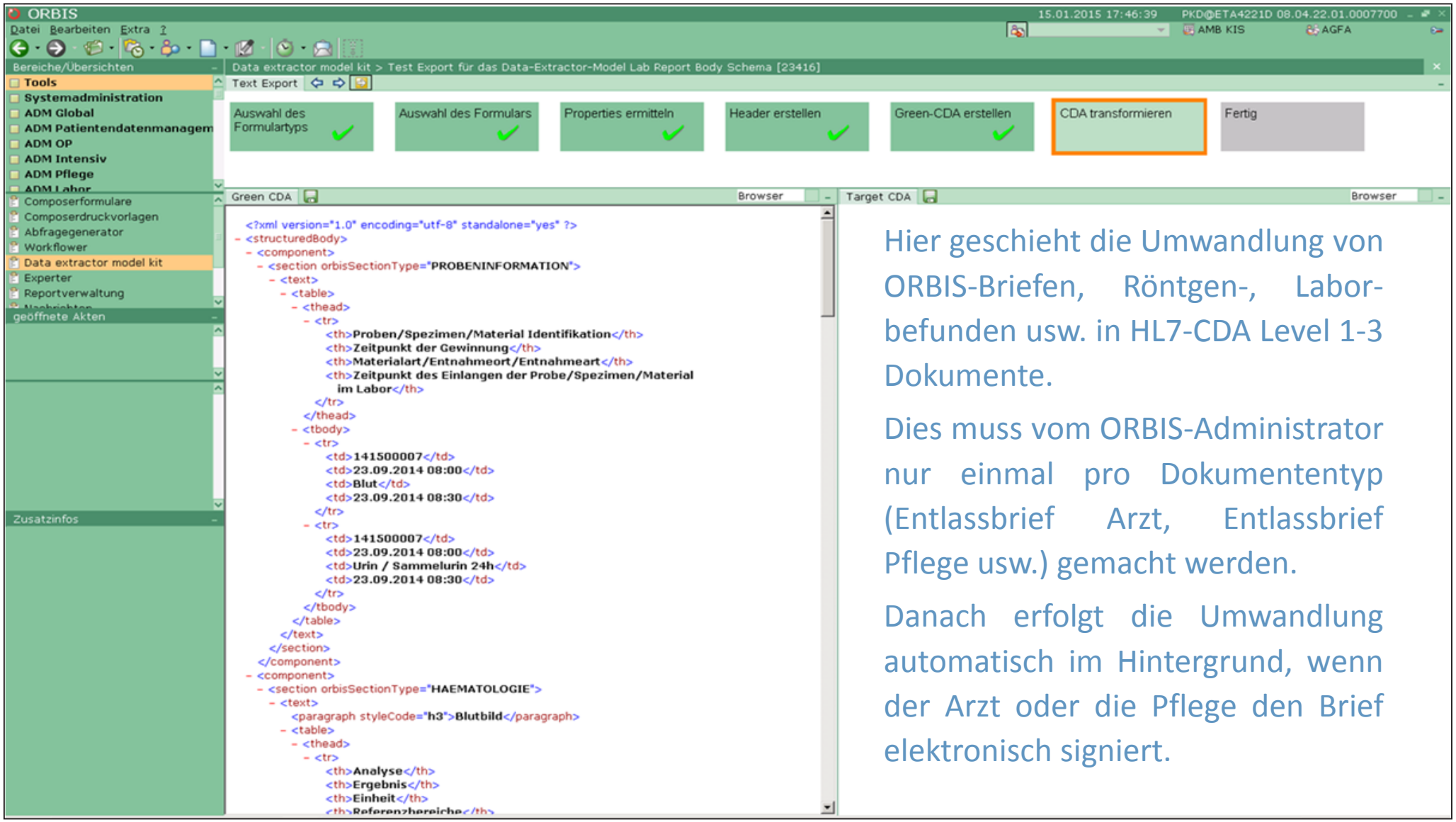
- Patientin ist in ELGA registriert und hat die Erlaubnis zur Übermittlung im Vorfeld gegeben (vom Widerspruchsrecht keinen Gebrauch gemacht)
- Übermittlung des Dokumentes als CDA an die angeschlossene Affinity Domain
- Einsicht des Dokumentes im Portal der Affinity Domain
- Abruf des Dokumentes von der Affinity Domain mittels ORBIS-Aktennavigator
- Ablage in der Klinik internen Krankengeschichte bei medizinischer Behandlungsrelevanz

Herausforderungen:

- **Extrahieren** der relevanten Inhalte aus den **bestehenden medizinischen Dokumenten** im ORBIS KIS (Arztbriefe teilweise Fachabteilungs spezifisch)
- **Überführen** in das einheitliche **CDA/EIS-Format** (-> integrierter «CDA-Transformator»)
- **Integration** in die Arbeitsabläufe der Ärzteschaft, welche keinen zusätzlichen Mehraufwand haben dürfen

AGFA Agfa HealthCare

Integrierter CDA-Transformator in ORBIS (DEMK)



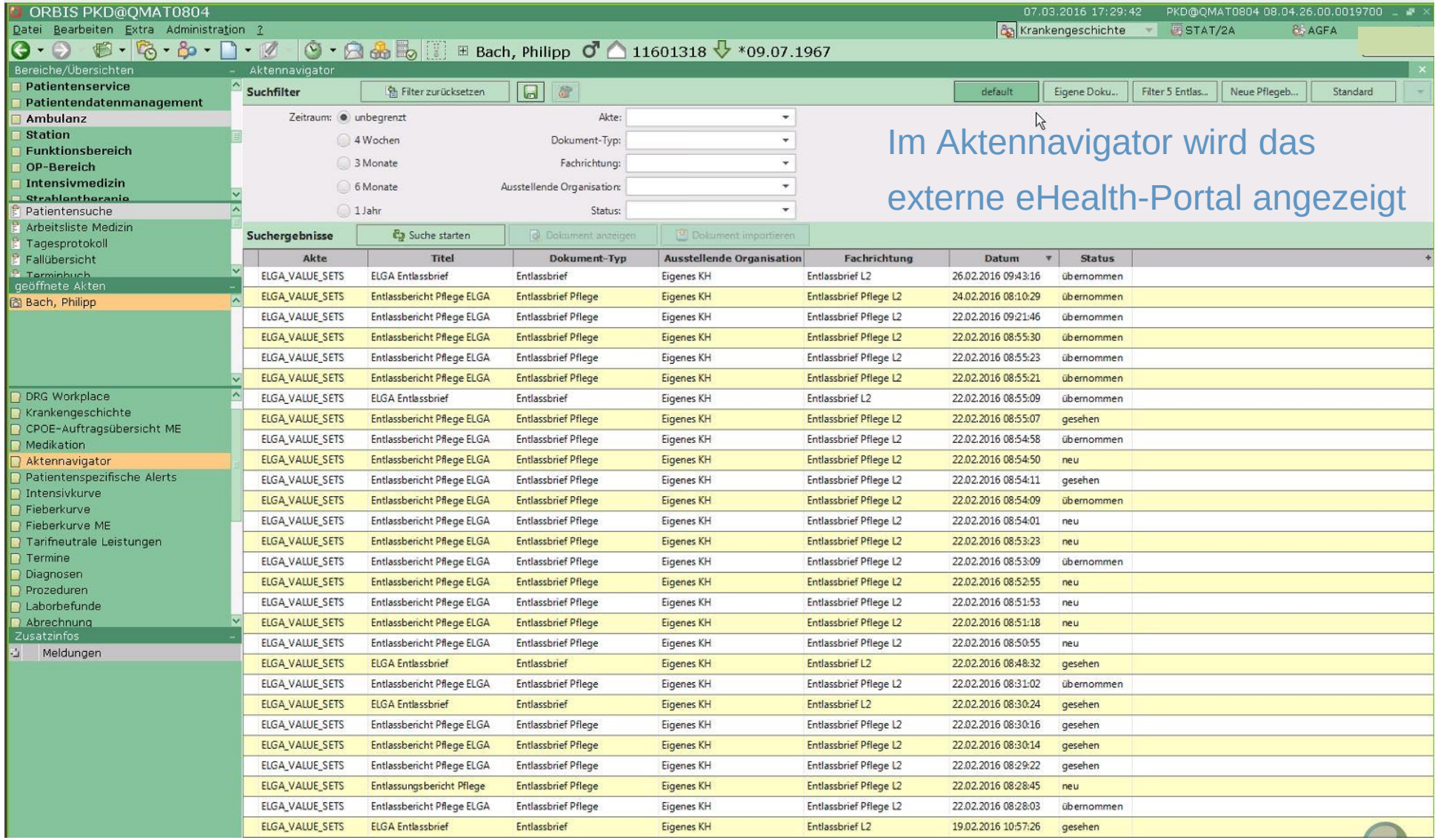
Hier geschieht die Umwandlung von ORBIS-Briefen, Röntgen-, Labor-befunden usw. in HL7-CDA Level 1-3 Dokumente.

Dies muss vom ORBIS-Administrator nur einmal pro Dokumententyp (Entlassbrief Arzt, Entlassbrief Pflege usw.) gemacht werden.

Danach erfolgt die Umwandlung automatisch im Hintergrund, wenn der Arzt oder die Pflege den Brief elektronisch signiert.

AGFA HealthCare

ORBIS-Aktennavigator (ELGA-Portal)



Im Aktennavigator wird das externe eHealth-Portal angezeigt

AGFA HealthCare

Datenaustausch mit eHealth-Portal

ITH icoserve technology for healthcare SIEMENS

sense smart ehealth solutions

Consumer Application | Nav Receiver

Patientensuche

Test_FamilyName1406638677878, Test_GivenName_1406638677878 Geburtstag: 09.11.2004 Sozialversicherungsnummer:

Einverständniserklärung

Dokumente suchen

Vorhandene Dokumente

Aufenthalt	Art	Dokumententitel	Dokumententyp	Fachgebiet	Gesundheitseinricht
11.09.2014 - 11.09.2014	Ambulant	Laborbefund	Study report (ra...	Surgery	
11.09.2014 - 11.09.2014	Ambulant	Laborbefund	Consent Docum...	Radiology	
11.09.2014 - 11.09.2014	Ambulant	Laborbefund	Discharge summ...	Cardiology	
11.09.2014 - 11.09.2014	Inpatient	Laborbefund	Laboratory Rep...	Radiology	
12.09.2014 - 12.09.2014	Semi-re...	Laborbefund	Laboratory Rep...	Vascular Surgery	
12.09.2014 - 12.09.2014	Semi-re...	Laborbefund	Discharge summ...	Cardiology	
12.09.2014 - 12.09.2014	Inpatient	Laborbefund	Consent Docum...	Cardiology	
12.09.2014 - 12.09.2014	Semi-re...	Laborbefund	Consent Docum...	Clinical chemistry	
12.09.2014 - 12.09.2014	Inpatient	Laborbefund	Laboratory Rep...	Other practice s...	

Seite 4 von 4 Benachrichtigungen versenden Dokument 31 - 39 von 39

Dokumentendetails

Dokumentinformationen

Titel	Laborbefund
Erstelldatum	12.09.2014
Aufenthalt	12.09.2014 - 12.09.2014
Art	Inpatient
Fachgebiet	Other practice settings
Arzt	--
Abzeichner	Emerich, Petra

Herkunft

Gesundheitseinrichtung	--
Abteilung	--
Unterabteilung	--

Anzeigen

AGFA Agfa HealthCare

ELGA-Austrittsbericht in ORBIS KG

Krankengeschichte

Fachfilter | Fallfilter | Ereignisfilter | Episodenfilter

KG Name	Vor...
301 IV SGB V	
Abrechnungsdoku	
Bestätigungen	
Fertilitaetszentrum	
KG ANÄ	
KG AUG	
KG BAD	

Zeitstrahl

Dokumente der Krankengeschichte | Drucken | Versiegeln | test

Fallnummer | Dokument | stornierte Dokumente | ohne Episode

Textsuche | Beginn | Ende | Verantwortlich

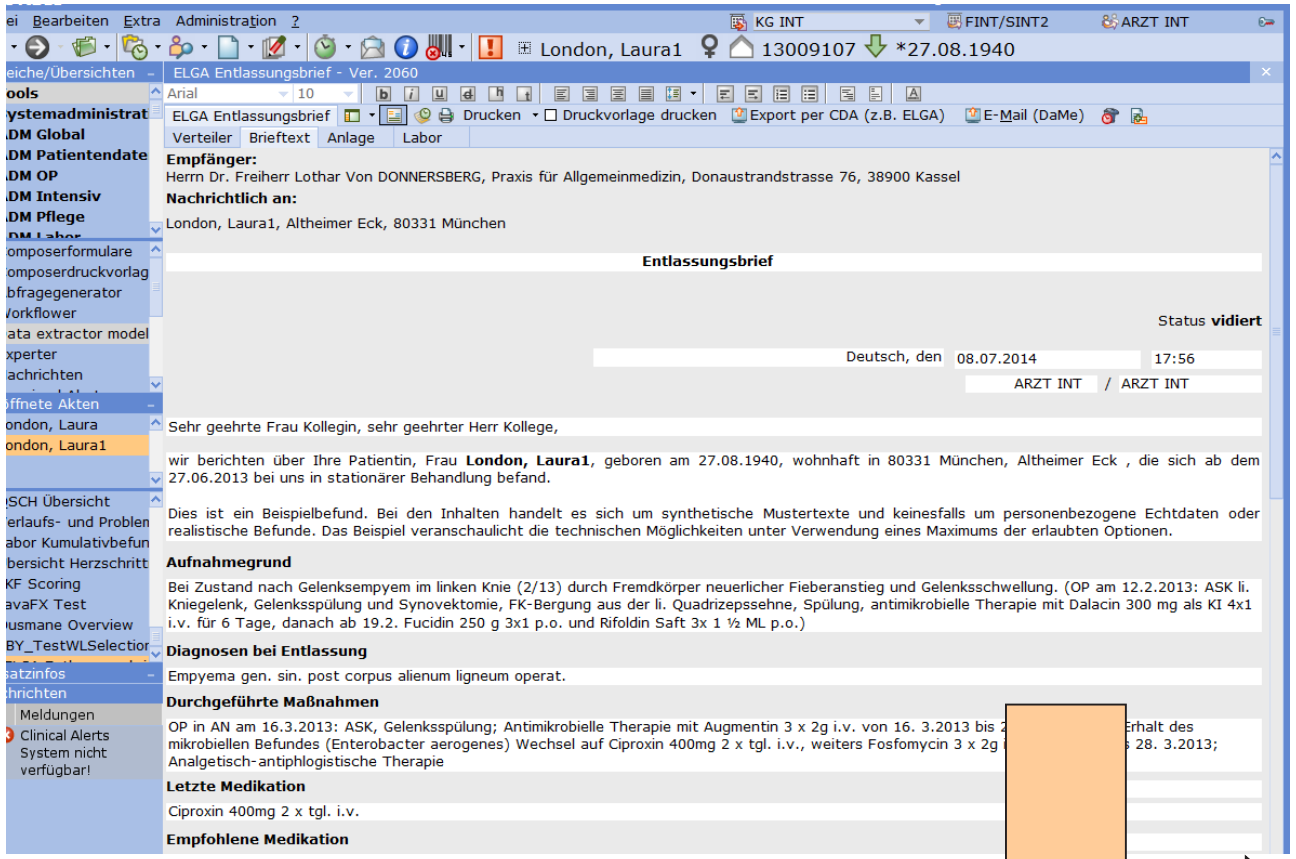
Beschreibung | Weitere Verweise

Datum/Zeit	Episode	Dokument	Status	Beschreibung	Auftragsnummer	Status/Fall-/Scheinnr	Be...	Mitarbeiter	Fachkrankengesc...
29.02.2016 11:36		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	KG Zentral, KG Inter
26.02.2016 11:44		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	Krankengeschichte,
26.02.2016 11:38		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	KG Zentral, KG Inter
26.02.2016 11:32		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	KG Interne, KG RAD,
26.02.2016 11:07		Entlassbericht Pflege ELGA	validiert			S 11601318		AGFA	Krankengeschichte
26.02.2016 10:58		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	Krankengeschichte,
26.02.2016 10:55		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	KG Interne, KG RAD,
26.02.2016 09:44		CDA Document				S 11601318		AGFA	KG Zentral, Krankengeschichte
26.02.2016 09:42		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	KG Zentral, KG Inter
26.02.2016 09:40		CDA Document				S 11601318		AGFA	KG Zentral, Krankeng
26.02.2016 09:40		CDA Document				S 11601318		AGFA	Krankengeschichte,
26.02.2016 09:40		CDA Document				S 11601318		AGFA	KG Zentral, Krankeng
26.02.2016 09:40		CDA Document				S 11601318		AGFA	Krankengeschichte,
26.02.2016 09:39		CDA Document				S 11601318		AGFA	KG Zentral, Krankeng
26.02.2016 09:39		CDA Document				S 11601318		AGFA	KG Zentral, Krankeng
26.02.2016 09:39		CDA Document				S 11601318		AGFA	Krankengeschichte,
26.02.2016 09:39		CDA Document				S 11601318		AGFA	KG Zentral, Krankeng
26.02.2016 09:04		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	KG Zentral, KG Inter
26.02.2016 08:43		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	KG Interne, KG RAD,
26.02.2016 08:31		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		ARZT INT	KG Zentral, KG Inter
26.02.2016 07:46		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		ARZT INT	KG RAD, KG Interne,
25.02.2016 17:17		Entlassbericht Pflege ELGA	validiert			S 11601318		AGFA	Krankengeschichte
25.02.2016 16:55		Entlassbericht Pflege ELGA	validiert			S 11601318		AGFA	Krankengeschichte
25.02.2016 16:47		ELGA Entlassbrief	vidiert, nic			S 11601318		AGFA	KG Zentral, KG Inter
24.02.2016 14:13		Entlassbericht Pflege ELGA	validiert			S 11601318		AGFA	Krankengeschichte
24.02.2016 14:12		Entlassbericht Pflege ELGA	validiert			S 11601318		AGFA	Krankengeschichte
24.02.2016 08:22		CDA Document				S 11601318		AGFA	Krankengeschichte,
24.02.2016 08:10		Entlassbericht Pflege ELGA	validiert			S 11601318		AGFA	Krankengeschichte

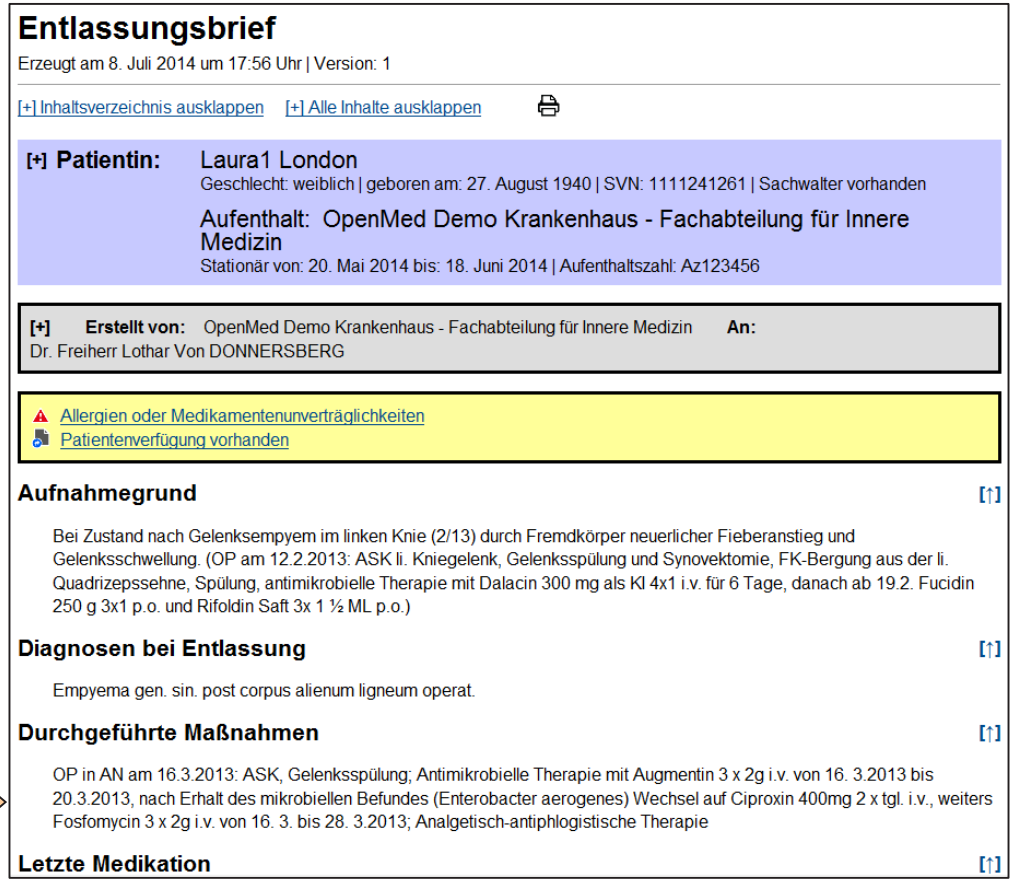
ELGA Entlassbrief (1.2.40.0.34.3.1.1/44699193@)
Schlagwörter:
Gesundheitsdienstleistung im Rahmen eines stationären Aufenthalts

AGFA HealthCare

Upload eines Austrittsberichtes aus ORBIS an ELGA



Umwandlung in entsprechendes CDA-Format erfolgt automatisch im Hintergrund, wenn Arzt oder Pflegende den Brief elektronisch signieren



AGFA HealthCare

Download eines Pflege-Austrittsberichtes aus ELGA in ORBIS KG

Vorschau | Dokument importieren | Vorschau schließen | Schließt die Akte 'Bach, Philipp' (F8)

Entlassbericht Pflege ELGA

Erzeugt am 22. Februar 2016 um 08:51 Uhr | Version: 1

[+] Inhaltsverzeichnis ausklappen [+] Alle Inhalte ausklappen

[+] Patient: Philipp Bach
Geschlecht: männlich | geboren am: 9. Juli 1967 | SVN: 090767
Aufenthalt: Stationär von: 19. Februar 2016 bis: 22. Februar 2016 | Aufnahmezahl: 13277555

[+] Erstellt von: –

⚠ Keine Warnungen

Pflegediagnosen [↑]

- Beweglichkeit beeinflusst durch: - Selbstversorgungsdefizit bei der Körperpflege und Kleiden: - Selbstversorgungsdefizit bei der Ernährung: - Selbstversorgungsdefizit bei der Ausscheidung: - Atemnot: - Schlafstörungen:

Beilagen [↑]

Beilagen

[+] Unterzeichnet von: Agfa Healthcare
Unterzeichnet am: 22. Februar 2016 um 08:51 Uhr

[+] Zusätzliche Informationen über dieses Dokument

ELGA - Meine elektronische Gesundheitsakte www.gesundheit.gv.at

AGFA Agfa HealthCare

Download eines Laborbefundes aus ELGA in ORBIS KG

ORBIS 12.09.2014 16:33:07 PKD@ETA4221D 08.04.22.01.0007700

Datei Bearbeiten Extra Administration ? AMB KIS AGFA

Mustermann, Dr. iur. Elga ♂ 11401042/279825 *09.09.1919

Bereiche/Übersichten
- ADM Anästhesie
- Patientenservice
- Patientendatenmanagement
- Ambulanz
- Station
- Funktionsbereich
- OP-Bereich
- Intensivmedizin

Patientensuche
- Arbeitsliste Medizin
- Fallübersicht
- Tagesprotokoll
- Terminbuch
- Terminliste
- Terminbriefe

geöffnete Akten
- Mustermann, Dr. iur. Elga

Aktennavigator
- Intensivkurve
- Medikation
- Patientenspezifische Alerts
- Personen / Falldaten
- DRG Workplace
- Diagnosen
- Fieberkurve

Zusatzinfos

Aktennavigator

Dokumentvorschau

Dokument downloaden / in die Krankengeschichte importieren

Laborbefund

Erzeugt am 12. September 2014 um 16:09 Uhr | Version: 5

[+] Inhaltsverzeichnis ausklappen [+] Alle Inhalte ausklappen

[+] Patient(in): Elga Mustermann
Geschlecht: unbekannt | geboren am: 9. September 1919 | SVN: 090919

[+] Auftraggeber(in):

[+] Erstellt von: --

Probeninformation [↑]

Proben/Spezimen/Material Identifikation	Zeitpunkt der Gewinnung	Materialart/Entnahmeort/Entnahmeart	Zeitpunkt des Einlangen der Probe/Spezimen/Material im Labor
141500006_011	12.09.2014 10:51	Blut	12.09.2014 11:51
141500006_011	12.09.2014 10:51	Urin / Sammelurin 24h	12.09.2014 11:51

Hämatologie [↑]

Blutbild

Analyse	Ergebnis	Einheit	Referenzbereiche	Interpretation
Leukozyten (G/l)	8.0	G/l	4.0-10.0	
Lymphozyten abs. (G/l)	0.3	G/l	1.2-3.5	-
Monozyten abs. (G/l)	3.7 1)	G/l	0.2-0.8	++

AGFA HealthCare

Anzeige eines strukturierten ELGA-Laborbefundes in ORBIS KG

ORBIS 12.09.2014 16:24:15 PKD@ETA4221D 08.04.22.01.0007700

Datei Bearbeiten Extra Administration ? AMB KIS AGFA

Mustermann, Dr. iur. Elga ♂ 11401042/279823 *09.09.1919

Bereiche/Übersichten
- ADM Anästhesie
- Patientenservice
- Patientendatenmanagement
- Ambulanz
- Station
- Funktionsbereich
- OP-Bereich
- Intensivmedizin

Patientensuche
- Arbeitsliste Medizin
- Fallübersicht
- Tagesprotokoll
- Terminbuch
- Terminliste
- Terminbriefe

geöffnete Akten
- Mustermann, Dr. iur. Elga 11401042/279825
- Mustermann, Dr. iur. Elga 11401042/279823
- ICU Scoring
- Intensiv Scoring
- LEP Übersicht
- Labor Kumulativbefund
- Leistungserfassung Pflege
- Verordnungsübersicht
- Wunden Übersicht
- [Endbefund Labor]

Zusatzinfos

Endbefund Labor - Ver. 1208

Laborbefund | Drucken | Fertig, gesehen | Nur pathologische Werte | alle anzeigen

Befund

Status fertig

Station / Ambulanz	AOP PKD		Auftragsnummer	141500006_011
Auftragsannahme	12.09.2014	11:08	Probenentnahmedat.	12.09.2014 10:51
			Importdatum	12.09.2014 16:09

Materialien

Nr.	Material	Probenentnahmedat.	Eingangsdatum Labor	Entnahmeart	Entnahmeort
1.	Blut	12.09.2014 10:51	12.09.2014 11:51		
2.	Urin	12.09.2014 10:51	12.09.2014 11:51		Sammelurin 24h

Untersuchungen

Untersuchung	Wert		Einheit	Referenzbereich	Code	Wert
Weißes Blutbild						
>>Leukozyten	8.0		G/l	4.0-10.0	LEUKO	8.0
>>Eosinophile	0.68	↑	G/l	0.03-0.47	EO	0.68
>>Monozyten	3.7	↑↑	G/l	0.2-0.8	MONO	3.7
Achtung! Monozyten stark erhöht. Weitere Kontrolle erforderlich!						
>>Lymphozyten	0.3	↓	G/l	1.2-3.5	LYM	0.3
Klinische Chemie						
>>alkalische Phosphatase	110		U/l	30-129	AP	110
>>GPT	20		U/l	10-45	PT	20
>>LDH	139		U/l	125-249	LDH	139
>>Natrium	250	↑↑	mmol/l	135-145	NA	250
Achtung! Natrium stark erhöht. Weitere Kontrolle erforderlich!						
>>Kalium	2.8	↓	mmol/l	3.5-5.5	K	2.8
>>Chlorid	80		mmol/l	95-105	CL	80
>>Albumin	4.0		g/dl	3.4-4.8	ALB	4.0
Harnbefunde						
>>Bilirubin	0.8		mg/dl	<= 1.0	HBIL	0.8
>>pH-Wert	7.20			7.36-7.44	HPHK	7.20

Validatoren im Labor

Nr.	Validator
1.	Dr. Karin Maier, MD
2.	Dr. Max Testarzt, MD
3.	Testarzt, Dr.

AGFA HealthCare

Mit ORBIS KIS bereits produktiv mit ELGA IHE-nativ-Anbindung

WGKK
Wiener Gebietskrankenkasse
GESUNDHEITSVERBUND

KABEG

CARITAS CHRISTI URGET NOS

SALK
SALZBURGER LANDESKLINIKEN

hanusch krankenhaus
GESUNDHEITSVERBUND

Andere KIS-Anbieter:

Cerner

T · · Systems ·

|P|C|S|

MEIERHOFER
Perspektiven erleben

CGM CompuGroup Medical

Weitere Kliniken folgen 2017

AGFA HealthCare

ELGA - Lessons Learned I

- **Rund 150 verschiedene Software-Anbieter im Praxisbereich !**
- **Keine durchgängige und vollständige Testumgebung für KIS-Hersteller**

  Verfügbar ist eingerichtet bei der ELGA GmbH als zentrale Stelle; daher Tests der Einzelkomponenten:

  - Consumer und Source über XDS-Referenzumgebung
  - Security und KBS teilweise über ITSV-Zugang
  - Security Token Service spezifisch pro Hersteller Affinity Domain mit Benutzername und Passwort oder mit Zertifikaten
- **Terminologie-Server und Verwendung Value Sets** (Vokabular für einen bestimmten Anwendungszweck)
  - Probleme mit **Versionierung** und damit Update in den einzelnen ELGA Bereichen (AD)
  - Spezifische Erweiterungen der **Value Sets in den Projekten**
  - **Fehlendes Betriebskonzept für den späteren laufenden Betrieb (Updatezeiten, Übergangsfristen nur in Teilen geregelt, Fristen für die Implementierungsleitfäden)**
    - Vorbild könnte die eCard-Umsetzung sein, die halbjährlich ein Update veröffentlicht
    - Gültigkeit hat immer die aktuell releaste Version plus die Vorgängerversion

AGFA Agfa HealthCare

ELGA - Lessons Learned II

- Die ELGA-Spezifikation wurde vornehmlich durch die Affinity Domain Hersteller begleitet
- Zwar ist grundsätzlich die Konformität zu IHE eingehalten worden, jedoch sind viele Projekte auf Basis **proprietärer WebServices**, welche von den Affinity Domain Herstellern spezifiziert wurden, umgesetzt worden
- Viele KIS-Hersteller und noch mehr Hersteller für Praxis-Software binden sich somit **nicht über IHE nativ** an den ELGA Bereich an
- Die **Security wurde in einigen Projekten gekapselt** und somit in der Infrastruktur nicht mehr direkt erreichbar
  - Ausweichen auf ADT-HL7 Nachrichten angereichert um spezielle Informationen
  - Transparenz auf Seiten des KIS-Herstellers geht verloren („Blackbox Security“)
  - Keine Information über erfolgreiche Transaktionen
    Wechsel in andere GUI (Portal der Affinity Domain) für bestimmte Aktionen zum Patienten (Delegation von Kontakten)
- **Situatives Opt. Out (SOO)** sowie **«Delegation»** ist sehr schwer umzusetzen

AGFA HealthCare

ELGA - … trotzdem bravo !

- Es gibt, gegenüber 26 Kantonen, lediglich 9 Bundesländer …
- Gegenüber der Schweiz hat Österreich den Vorteil, trotz Föderalismus der Bundesländer, eine gewisse zentralistische Steuerung zu erlauben (Politik, Mentalität)
- Es werden von Anfang an die ambulanten Betriebe und Apotheken miteinbezogen
- Die Finanzierung ist in Österreich einfacher geregelt
- Alle Bürger und Bürgerinnen in Österreich sind, anders als in der Schweiz, automatisch bei ELGA angemeldet
- Österreich ist mit dem organisatorisch und technisch hoch komplexen ELGA-Projekt sehr gut „unterwegs“; Skeptiker gibt es immer !
- Es besteht der Wille zum hohen Digitalisierungsgrad
- Der dynamische Projekt-Masterplan bringt „Flexibilität“
- Als Schweiz tun wir gut daran, uns an Österreich zu orientieren, auch wenn es da natürlich Unterschiede gibt

AGFA Agfa HealthCare

Kontakt

Jost Tödtli

Country Solution Manager ORBIS CIS
Switzerland & Luxembourg

Agfa HealthCare AG
Stettbachstrasse 7
8600 Dübendorf

Mobile +41 79 245 40 12
E-Mail jost.toedtli@agfa.com
Web www.agfahealthcare.ch

XING

in

AGFA Agfa HealthCare